

isi_black

Secret Story

Inhaltsangabe

Eine Geschichte über Geheimnisse, Schandtaten und verschlossene Klassenzimmer rund um die Rumtreiber und ihre Freunde.

Doch lest doch einfach selbst ;-)

Vorwort

Alle Figuren gehören J.K. Rowling und ich habe sie mir nur ausgeliehen wobei Jane und Lis meine eigenen Figuren sind

Inhaltsverzeichnis

1. Wenn Anfänge schwer sind
2. Alles nur nicht einfach
3. Date mit Folgen/ Part 1
4. Date mit Folgen/ Part 2
5. Nichts ist so wie es scheint
6. Happy End?!
7. Fragen und Antworten
8. Strafe muss sein
9. Männergespräche
10. Verständnis

Wenn Anfänge schwer sind

Lily saß im Hogwartsexpress auf dem Weg nach Hogwarts um ihr 6. Schuljahr dort anzutreten. Mit ihr im Abteil saßen ihre beiden besten Freundinnen Jane und Lis.

„Ey sag mal Lily wie läuft's eigentlich mit James? Und jetzt sag nicht du willst nichts von ihm!“ sagte Lis und fing dabei an breit zu grinsen. Lis wusste ganz genau das Lily James um nichts in der Welt leiden konnte und das schon seit sie ihm das erste Mal in Hogwarts übert den Weg gelaufen war. Und als wenn die Anspielung von Lis nicht genug gewesen wäre ging auch prompt die Abteiltür auf und es war natürlich Lilys schlimmster Albtraum. Die Rumtreiber die aus Sirius Black, James Potter, Remus Lupin und Peter Pettigrew bestanden. Sirius der angeblich heißeste Typ der Schule, James der beliebteste Schüler und auch Sucher und Kapitän von Gryffindor, Remus der Vertrauensschüler, und Peter der unauffällige Mitläufer der drei.

„Och Lily mein Schatz warum machst du denn so ein saures Gesicht? Freust du dich etwa nicht mich zu sehen?“ sagte James und guckte sie gespielt schmollend an worauf Sirius sich laut lachend auf einen freien Platz fallen lies. „James Potter eher würde ich den Riesenkraken daten als dich und lass mich solange in Ruhe bis du endlich erwachsen geworden bist, denn es ist nicht lustig sich auf Kosten von schwächeren oder jüngerem lustig zu machen und sie zu verhexen. Da sieht man erst wie feige du eigentlich bist“ sagte sie zornig. Während sie das sagte stand James nur total erstaunt mit weit offenen Augen immer noch in der Tür und konnte kaum glauben dass sie da grade so ausgerastet war. Als er sich wieder einigermaßen gefasst hatte sagte er: „Moony, Tatze, Wurmchwanz wir gehen besser wir sind hier nicht so erwünscht“ und klang dabei ziemlich traurig.

Nachdem sie gegangen waren tat es Lily schon wieder leid so ausgerastet zu sein immer hin war das ja vorhin nur witzig gemeint und sollte ja nix böses sein doch anderer seits war sie auch froh es ihm endlich gesagt zu haben und hoffte auch ganz tief in ihrem Herzen das er sich das zu Herzen nehmen würde und vielleicht etwas ändern würde den schlecht sah er ja nicht grade aus.

„Mensch Lily, wieso hast du ihn den jetzt so angemacht das war doch nur Spaß seinerseits und du wirfst ihn alles an dem Kopf. Du weißt doch ganz genau das der voll auf dich steht.“

„Jane du weißt doch ganz genau das es nicht stimmt, der fragt mich nur ob ich mit ihm ausgehen will weil er ganz genau weiß das ich ihn nicht leiden kann und mich das nur aufregt.“ „Mensch Lily. Jane und ich kennen dich jetzt so lange und eigentlich magst du ihn doch nur du versuchst es einfach zu unterdrücken und suchst deshalb immer nur das schlechte an ihm. Lass es doch einfach zu. Und so wie du ihn grade angeschnauzt hast, hast du ihn bestimmt voll verletzt immerhin gibst du ihm auch immer noch zusätzlich ne Abfuhr wenn er dich fragt ob du ein Date mit ihm willst!“

„So jetzt hört ihr beiden mir mal zu das ist nämlich völliger Unfug das ich was von James will denn er ist ein 16 jähriges Kleinkind und denkt er währe in allem der Beste ... und übrigens war das total angebracht ihm das zu denn vielleicht lässt er mich jetzt endlich in Ruhe und jetzt lasst uns nicht mehr über den reden immerhin sind wir jetzt gleich in unserem wahren Zuhause, Hogwarts.“

Und so umarmten sie sich kurz als Zeichen das sie sich nicht mehr streiten wollten und zogen schon mal ihre Schulumhänge an und Lily noch zusätzlich ihr Vertrauensschülerabzeichen an.

Kurze Zeit später waren sie auch schon da und gingen langsam aus dem Zug um zu den Kutschen zu gehen. Die Kutschen waren nicht nur gewöhnliche Kutschen sondern wurden von Thestralen, eine Art Pferde die man nur sehen konnte wenn man einmal jemanden sterben sehen hatte, gezogen. Als sie in einer der Kutschen mit noch zwei anderen Gryffindors Mary Gelington und Candra McThundra. Sie waren beide mit den anderen dreien in einem Schlafsaal und verstanden sich echt gut mit den anderen.

Die Kutschfahrt war kurz und doch hatten sie sich echt gut unterhalten. Candra hatte ihnen von ihrem neuen Freund erzählt der dieses Jahr von einer Schule im Ausland nach Hogwarts wechseln würde und sich heute entscheiden würde in welches Haus er kommen würde.

Als sie etwas später in der großen Halle am Gryffindor Tisch saßen kam Sirius vom anderen Ende des Tisches zu Lily.

„Hay Lily! Na wie war deine Zugfahrt?“

„Hey! Joa eigentlich ganz gut bis auf das mit James“ sagte sie und gleichzeitig dachte sie

„Ja genau darüber wollt ich nämlich mit dir sprechen, über James! Er ist nicht so schlimm wie du denkst

glaub mir. Jedes mal wenn er von dir eine Abfuhr von dir bekommt ist er richtig traurig und immer ganz kurz angebunden. Gib ihm doch einmal eine Chance, Lily.“

„Dann sag mir doch wenn ich im so wichtig bin warum er dann jede Woche eine neue Freundin hat und sich immer wie so ein kleines verwöhntes Kind verhält das wenn es mal Langeweile hat schwächere aus purer Lust verzaubert?“ fragte sie ihn und schaute ihm mit großen Augen an.

„Mensch Lily das kann ich dir net sagen aber du bist ihm wirklich wichtig.“ Sagte er zwinkerte ihr noch kurz zu und ging zurück zu seinen Freunden. Lily Jane und Lis blickten ihm verdutzt hinterher.

„Was war den das?“ fragte Lis und schaute genau so verwirrt wie die anderen beiden.

„Ich habe keine Ahnung aber ich glaube über das was Sirius sagt sollte man sich sowieso nicht so viele Gedanken drüber machen... seht mal da kommen die neuen Erstklässler.“ Sagte Lily um nicht weiter über die Rumtreiber nach zu denken. Doch plötzlich sagte Jane „Ey schaut mal da sind drei die James echt ähnlich sehen. Seht ihr die? Die zwei Mädchen mit den schwarzen langen Haaren und der junge mit der gleichen Frisur und Haarfarbe wie James.“

„Aber echt mal die sehen dem arsch ähnlich. Aber James sieht besser aus als die, wobei Sirius immer noch am besten von allen aussieht“ Wobei Lis bei ihren eigenen Worten breit grinsen musste und sogar ein bisschen rot wurde. „Och wie süß Lis wird bei Gedanken an Sirius rot, willst etwa was von dem?“ rief Jane laut durch die halle und Lis errötete immer mehr. „Mensch Jane du machst sie doch ganz verlegen“ und fing an zu kichern so wie lis und Jane. Als sie sich wieder ein bisschen beruhigt hatten sagte sie noch „ich hoffe sie sind ganz anders als er sonst wird's in den nächsten zwei Jahren noch anstrengender hier Vertrauensschüler zu sein“ „Ach Lily du machst dir viel zu viel Gedanken“ sagte Lis und legte ihren arm beruhigend um sie. Nun konnten sie ohne weitere Störungen weiter dem Auswahlverfahren zuhören. Es kamen sieben nach Griffendor, fünf nach Racenclaw, acht nach Hufflepuff und auch acht nach Slitherin. Unter den sieben neuen Griffendors waren die drei Geschwister von James und noch ein Mädchen und drei Jungen.

Lily guckte währenddessen zu James um zu gucken wie er mit seinen Geschwistern umging die sich zu ihm und seinen Freunden gesetzt hatten. Er nahm sie liebevoll in den arm und machte Witze mit ihnen eigentlich genau so wie er auch mit seinen Freunden umging.

James hatte gemerkt dass sie ihn beobachtete und schaute aus den Augenwinkeln zu ihr wie sie ihn anguckte. Sie hatte einen eigentlich sehr liebevollen Gesichtsausdruck drauf mit einem kleinen lächeln wobei man auch ihre wunderschönen weißen zähne sehen konnte. Sie war sowieso das schönste und hübscheste Mädchen was er kannte. Er liebte seit dem er sie das erste Mal gesehen hatte. Sie hatte einfach irgendwas was ihn total anzog, vielleicht waren es ihre wunderschönen grünen Augen. Er wusste es nicht er wusste nur das sie ihn nicht leiden konnte und er sich jeden tag um sonst Hoffnungen machte.

Lily merkte das er gesehen hatte das sie ihn ansah und drehte sich wieder zu ihren Freundinnen: „Ey Mädels Habt ihr nicht auch Lust hoch zu gehen aufs Zimmer und nach der langen Zug fahrt zu entspannen? Wir haben uns bestimmt noch voll viel zu erzählen“ „Stimmt Lily du hast voll recht lass hoch gehen und ausruhen immerhin haben wir noch ein anstrengendes Jahr vor uns“ sagte Lis und zog Jane mit.

Später aufn Zimmer erzählten die Mädels sich noch lange von ihren Ferien, den Typen die sie in der zeit getroffen hatten und sie redeten auch über Voldemort. Alle wussten dass er immer mächtiger wurde doch keinem war so wirklich bewusst was das für sie alle heißen würde außer Lily. Als sie mitten im Gesprächen waren konnte Lily nicht mehr die Gedanken daran dass er alle Muggelstämmigen, also auch sie, umbringen wollte um eine reine Welt zu schaffen ertragen und ging ausm Schlafsaal und setzte sich mit einem Fotoalbum in den Gemeinschaftsraum. Es war ein Fotoalbum mit Fotos von ihrer jüngeren Schwester die vor zwei Jahren von einem Todesser umgebracht wurde weil sie auch eine Muggelstämmige Hexe war. Während sie sich das Fotoalbum anschaute musste sie weinen und bemerkte dabei nicht das noch jemand anderes im Gemeinschaftsraum war.

dachte er sich und ging mit einem Taschentuch zu ihr hin. „Lily wein doch nicht, nicht am ersten Tag in Hogwarts. Es ist doch ein Tag sich zu freuen alle wieder zu sehen und nicht um traurig zu sein hier.“ Sagte James und Hielt ihr ein Taschentuch entgegen. Sie nahm es dankbar an und versuchte ihn ein bisschen anzulächeln worauf er sie liebevoll anlächelte nicht so hochnäsig wie sonst immer, das gefiel ihr. Dieses lächeln es hatte so viel wärme das sie prompt aufhörte zu weinen.

„Danke James. Warum bist du so nett zu mir ich hab dich doch heute im Zug voll angeschnauzt obwohl du mir nix getan hattest?“

„Es war ein dummer Spruch heute Mittag dafür wollt ich mich auch noch entschuldigen. Du hattest vollkommen recht mit dem was du gesagt hattest. Ich nehme mir immer nur die schwächeren vor. Und das ist arm das hab ich jetzt auch selber begriffen mit deiner Hilfe. Aber warum hast du den jetzt geweint? Du musst es mir nicht sagen aber vielleicht kann ich dich etwas aufmuntern.“

„Ehmmm.... Ja Es ist wegen meiner ... Schwester. Sie wurde vor zwei Jahren von Todessern umgebracht. Ich glaube du kanntest sie sie war auch hier in Griffendor. Und ja ich hab mir halt eben dir Fotos von früher mit ihr, meine älteren Schwester und mir angeguckt.“

„Achso. Das tut mir voll Leid Lily. Ich selber könnt es mir nicht vorstellen einen von meinen drei jüngeren Geschwistern zu verlieren. Es muss bestimmt sehr schwer sein... Aber Lily wen irgendwas ist kannst du immer zu mir kommen. Du würdest es zwar nie machen aber das wollt ich dir mal sagen damit du weißt das ich immer für dich da bin.“ Nachdem James dies gesagt hatte lies er Lily keine zeit zu antworten sondern stand schnell auf und ging in seinen Schlafsaal wobei Lily ihm nur verwirrt hinterher guckte.

dachte sie sich, klappte das Fotoalbum zu und ging samt Fotoalbum wieder in ihrem Schlafsaal in dem schon alle ihre Freundinnen schliefen. Schnell zog sie sich um und legte sich in ihr bett. Sie schlief schnell ein doch in Gedanken war sie immer noch bei dem was vorher passiert war.

Es vergingen Wochen in denen Lily immer noch nicht wusste ob sie es geträumt hatte oder es wahr war das er so nett und lieb zu ihr war am ersten Abend. Weshalb sie beschloss es zu vergessen und sich James gegenüber so zu verhalten wie immer. Aber es war wirklich bemerkenswert James verzauberte viel weniger als das Jahr zuvor und er wirkte auch viel erwachsener , zumindest manchmal wenn er nicht grade scheiße baute.

Eines Tages als sie mal wieder in der Bibliothek saß hörte sie schon weitem viele Leute rumlaufen. Wahrscheinlich waren es wieder irgendwelche Heerscharen Mädchen die die Runtreiber suchten um sie anzuhebeln. So was ging ihr ziemlich auf die nerven was fanden sie alle nur an denen. Sie waren Machos bis auf Remus der echt nett und pflichtbewusst war, aber was sie bei ihm nicht verstand warum er dann mich solchen wie Sirius und James etwas machte. Sie waren doch nur ein schlechter Umgang für ihn. Als sie aufschaute um zu sehen wer da grade in die Bibliothek gekommen war sah sie James ... alleine. Wie konnte das sein er lief doch nie alleine rum und erst recht kam er nie in die Bibliothek.

James drehte sich um zu gucken ob ihn die Weiber noch weiter verfolgten doch sah keine. Er ging auf Lily zu, er hatte sie die ganze zeit schon gesucht. Jetzt endlich wollte er sich trauen sie mal wieder zu fragen ob sie mit ihm am Wochenende nach Hogsmead gehen würde, doch diesmal würde er es anders anstellen als sonst. Den dieses mal hatte er sich wirklich lange Gedanken gemacht, er hatte sogar versucht nicht mehr so viele Leute zu verhexen und sich ihre Worte zu Herzen zu nehmen und hoffte natürlich das sie endlich mal ja zu seiner frage sagen würde. So ging er erst zu einem der vielen Regale und suchte sich ein Buch über Quiditch das es nicht so auffällig sei das er nur in der Bibliothek war um Lily zu fragen ob sie mit ihm nach Hogsmead ginge. Also nahm er das Buch und setzte sich an den gleichen Tisch wie Lily und tat so als wenn er interessiert das Buch lesen würde, doch insgeheim beobachtete er Lily, ihre Schönheit, die art wie sie zwischen durch lächeln musste wenn sie etwas gelesen hatte was sie interessierte. Mit der Zeit sammelte James seinen Mut zusammen um sie anzusprechen. „Wie geht es dir Lily?“ fragte er mit eine liebevollen stimme die Lily aufschrecken lies da sie die von James nicht kannte. Überrascht schaute sie auf und ihr erster Blick fiel sofort auf seine wunderschönen dunkelbraunen Augen. „Oh, ähm, ja also mir geht es gut und dir?“ antwortete sie und wartete darauf ob James genau so liebevoll antworten würde wie er sie vorher auch angesprochen hatte. „Ja also mir geht es auch gut! Lily ich weiß du kannst mich nicht Leiden doch ja wie soll ich das sagen, also die male wo ich dich nach einem Date gefragt habe, ja also das war immer ernst gemeint auch wenn es immer ein Bisschen Machohaft rüber kam. Und vielleicht jetzt wo du weißt das es wirklich mein ernst war bei dem was ich die letzten zwei Jahre gemacht habe, fragen ob du mit mir am Samstag nach Hogsmead kommst. Aber wenn du natürlich nicht willst versteh ich das.“ Er sagte das alles so liebevoll, wie es Lily nie von ihm erwartet hätte und musste augenblicklich lächeln. James hatte das ausgesprochen was Lily im tiefsten Herzen immer hätte hören wollen doch nicht sich selbst zugeben konnte, da sie immer etwas anderes von James erwartet hatte als so was.

James wollte schon aufstehen und schnell die Bibliothek verschwinden, da er glaubte doch es überstürzt zu haben und man sah ihm seine Enttäuschung an das sie noch nicht geantwortet hatte.

Kurz bevor er weg gehen konnte sagte Lily. „James wenn das wirklich dein ernst ist, ja..... dann komm ich wirklich gerne mit“ während sie das sagte schaute sie James tief in die Augen und konnte ein blitzen darin erkennen was wahrscheinlich hieß das er sich freue.

James der von dieser antwort total überrascht war, musste sofort anfangen zu grinsen und sei Herz machte einen riesigen Sprung. Nun hatte er das geschafft was schon seit über zwei Jahren einer seiner Größten Wünsche wahr, er würde endlich Lily Evans näher kommen können solange er diese Chance jetzt nicht vermasseln würde.

„Wir treffen und dann nach dem frühstück im Gemeinschaftsraum, ich kann es jetzt schon nicht erwarten! Wir sehen uns hoffentlich vorher noch!“ nach dem er das ihr noch gesagt hatte ging er freudestrahlend aus der Bibliothek.

Nie hätte sie von James so etwas erwartet, er, der jede haben könnte, hatte Interesse an ihr, er, ein Zauberer aus einem der reinblütigsten Familien des Landes, freute sich über ein treffen mit ihr, einem einfachen Muggel.

Lily warf diese Gedanken beiseite und widmete sich wieder ihrem Zauberkurs Aufsatz, doch immer wider schweiften ihre Gedanken ab zu diesem einen schwarzhaarigen Zauberer mit diesen wunderschönen dunkelbraunen Augen. Sie wollte es nicht zugeben doch insgeheim freute sie sich auf das treffen mit ihm. Immerhin waren es nur noch drei Tage bis Samstag.

Als James in den Gemeinschaftsraum trat kamen sofort Sirius und Peter auf ihn zu.

„Wo habt ihr Remus gelassen?“ sagte James und schaute suchen durch den Gemeinschaftsraum.

„Mensch James du musst aber mit deinem Gedanken echt weit weg sein. Hast du etwa schon vergessen dass am Samstag Vollmond ist? Und Remus geht es jetzt schon schlecht,“ sagte Sirius und musste sofortig lachen als er James entsetzten Gesichtsausdruck sah.

Das Lachen das er zuvor hatte und die Freude die er ausstrahlte waren schlagartig dem purem entsetzen gewichen.

„Das kann doch wohl nicht wahr sein. Sirius du musst Samstag das alleine machen ich habs leider total verpeilt. Aber mehr erzähl ich dir später.“ Rief James und ohne eine Antwort ab zu warten drehte er sich um und ging wieder durch das Portraitloch. Wie konnte er das nur vergessen das dieses Wochenende Vollmond war. Er konnte doch nicht einfach seine freunde im stich lassen aber er konnte auch nicht Lily zurückweisen, jetzt da sie sich endlich überwinden konnte und mit ihm ausgehen würde. Es war einfach eine scheiß Situation. Ob Remus ihm das übel nehmen würde wenn er einmal nachts nicht mit ihnen draußen umher streifen würde?

Nach langer zeit in der er viel nachdachte fand er sich am See wieder. Der Riesenkraken hatte anscheinend keinen schönen Abend gehabt da er mit seinen armen um sich schlug und das Wasser aufwirbelte. Als James das sah musste er an Lily denken wie sie ihm einmal gesagt hatte das sie lieber mit dem Riesenkraken ausgehen würde als mit ihm. Augenblicklich musste er lächeln. Sie, die beliebteste Schülerin von Hogwarts, würde jetzt endlich mit ihm ausgehen.

James sah auf die Uhr und bemerkte das schon seit einer stunde Sperrzeit war. Sofort rannte er zum Schloss, durch die Geheimgänge auf schnellsten weg zu seinem Gemeinschaftsraum. Der Gemeinschaftsraum war schon so gut wie leer nur noch Remus und Sirius saßen zwischen plaudernd in den Sesseln vor dem nur noch kleinem Feuer.

„Mann James wo warst du nur wir haben schon auf dich gewartet. Es ist ok wenn du Samstag abend nicht mit kommst aber sag mal mit welcher neuen aufer schule hast du den jetzt schon wieder ein date?“ rief Sirius und seine augen blitzten förmlich vor neugierde und remus der aufgestanden war kam auf james zu und führte ihn zu einem der sessel und zeigte ihm das er sich setzten sollte.

„ey Sirius nicht irgendeine. ... die Eine!!!!“ Sofort breitete sich ein Grinsen von einem Ohr bis zum anderen auf Sirius Gesicht aus.

Alles nur nicht einfach

Die Wochen vergingen wie im Fluge. Am Samstag wachte James morgens auf. „Was ist den heute für n Tag?“, fragte er noch ganz verpennt Sirius. „Samstag! Vollmond!“, antwortete er. „Armer Moony!“

„Ja wann treffen wir uns denn eigentlich heute?“, erkundigte sich James.

„Hallo!!! Hast du nicht irgendwas super Wichtiges vergessen Prongs?“ erinnerte ihn Sirius der sich vor lachen kaum noch halten konnte.

„Scheiße hätte ich fast vergessen. Aber nur fast. Aber scheiße Padfoot was soll ich den nur anziehen ich hab nur noch 5 stunden. Was soll ich den jetzt machen scheiße, scheiße, scheiße!!“ rief James fast schon hysterisch.

„Ey Prongs bleib locker! DU hast doch schon genug Erfahrungen mit Dates gemacht, mehr als genug! Außerdem kannst du anziehen was du willst. Du würdest in den Augen der Girls sogar nur in Socken gut aussehen!“, prustete Sirius nur noch heraus bevor er sich vor lachen den Bauch halten musste.

„Ja klar, das ist es doch was die meisten wollen!“, antwortete James und konnte ein grinsen nicht mehr verbergen. „Jetzt aber ohne scheiß, ich habe echt keine Ahnung, was ich anziehen soll! Lily ist nicht irgendein Mädchen dass mir nichts bedeutet. Ich will für sie besonders gut aussehen!“

„Okay ich frag mal Lissy was Lily anzieht...“

„Lissy? Meinst du Lis? Wieso nennst du sie denn Lissy?“

„Och... weißt du...!“

„Achso!“ sagte James und grinste wissend. „Also du fragst deine Lis und ich ziehe mich dann entsprechend an.“

Womit die Kleiderfrage geklärt war.

Zum Frühstück zog er sich einfach eine Jeans und ein Grifffendorfarbendes T-Shirt an.

In der großen halle war niemand, was wahrscheinlich daran lag das die meisten noch am schlafen waren oder schon ihr freies Wochenende in Hogsmead verbrachten.

Direkt nach dem James sein Frühstück runter geschlungen und vor Aufregung er erstmal sein Kürbissaft über den Tisch vergossen hatte, stürmte er wieder in sein Zimmer um sich fertig zu machen.

Unterdessen forschte Sirius nach dem Outfit von Lily.

„Sag mal Lis... Lily hat doch heute ein Date mit James ne? Was will sie denn da anziehen?“

„Hat James dich geschickt?“

„Nein..., ich frage aus eigenem Interesse... Also nicht das du jetzt was Falsches denkst... okay James hat mich geschickt!“, das letzte sagte er etwas zerknirsch.

„Sie will wahrscheinlich einen Jeansrock anziehen, so bis hier.“, sagte Sie und zeigte eine stelle oberhalb ihrer knie, „und ein grünes Top, aber nicht zu weit ausgeschnitten!“ Sirius der sich wieder gefangen hatte. „Und“ fing er an, „was machst du heute so?...Willst du ein Date mit mir? Heute?“ fragte er wie immer sehr direkt.

„Joa, gerne!“, entgegnete Lis direkt und drehte sich um, um in den Mädchenschlafsaal zu gehen um Lily von ihrem Date mit dem heißesten Typen der Schule zu erzählen.

„Lily...“ schrie Lis schon die Treppe zum Mädchenschlafsaal rauf. „Ich muss dir was erzählen. Oh gott Lily, ich bin so happy, du kannst dir gar nicht vorstellen wie!“ und trat in ihr Zimmer ein.

„Wer hat dich denn geküsst?“, fragte Lily und sah Lis belustigt an.

„Niemand. Noch viel toller als das... okay vielleicht doch nicht aber es könnte noch zu einem Kuss kommen.“, strahlte Lis Lily entgegen und lies sich auf ihr Bett fallen.

„Lass mich raten, Sirius hat dich nach einem Date gefragt?“

Lis guckte verträumt an die Decke. „Ja genau!“

„Ich habe es doch schon immer gewusst. Lis, der reinste Wildfang von Mädchen will etwas von dem Mädchenschwarm der Schule!“

„Das sagt die Richtige!“, entgegnete Lis schlagfertig.

„Im Gegensatz zu dir steh ich nicht auf James so wie du auf Sirius!“, leugnete Lily und wurde purpurrot.

„Ach ne was du nicht sagst Tomatenkopf!“, sagte Lis scherzhaft und fing an zu lachen.

„Lass uns jetzt fertig machen. Wir haben nur noch 2 Stunden und du willst doch gut aussehen für Siri den Schmiri.“ Versuchte Lily Lis vom Thema ab zu lenken.

„SIRIUS IST KEIN SCHMIRI!!!!“, schrie Lis sie an und stapfte wütend ins Bad, wobei sie laut und deutlich den Lachflash von Lily mitbekam was sie nur umso wütender machte.

Lis blieb genau eine Stunde im Bad, da sie Lily gegenüber nicht unfair sein wollte obwohl sich ihre Stimmung nicht sonderlich gelegt hatte.

Die restliche Stunde vor dem Date verbrachte Lis damit ratlos vor ihrem übervollem Kleiderschrank zu stehen. Was sollte sie denn nur anziehen? Sie entschied sich schließlich für einen ziemlich gewagten Minirock mit schwarzen High-heels sowie ein lilanes Top.

Kurz bevor es Zeit war runter zu gehen kam dann auch Lily aus dem Bad. Sie hatte auch einen Jeans Minirock an weiße High-heels und ein grünes Top. Als Schmuck trug sie nur ihr Medallion mit den Fotos ihrer Eltern und kleine Ohrstecker. So ging sie auch die Treppe zum Gemeinschaftsraum runter wobei ihr erster Blick sofort auf James fiel. Er sah einfach umwerfend aus.

„Oh Lily, du siehst einfach toll aus. Aber ich hab noch eine Frage.“, er holte tief Luft, „wo willst du den am liebsten hin? Weil ich weiß nicht ob dir meine Idee gefallen würde!“

„Ich lass mich einfach mal von dir überraschen!“ sagte Lily und grinste ihn verschmitzt an. Worauf James innerlich stöhnen musste. dachte sich James verzweifelt.

„Also okay. Lass dich überraschen, aber dafür muss ich ganz kurz weg. Wenn du mich entschuldigen würdest!“ So lies er die verdutzte Lily stehen und eilte aus dem Gemeinschaftsraum.

Draußen schickte James seinen Patronus in die Küche mit einer Nachricht für die Hauselfen.

Dann ging er wieder zu Lily. „Wir können dann los!“, Sagte James.

Lily die total verdutzt war von James verschwinden sowie von seinem schnellen auftauchen, lief einfach James hinterher, der sich auf den Weg zu seiner Überraschung gemacht hatte.

So das wars dann mal wieder für heute mit dem Kapitel. Versuche eigentlich jeden Tag eins rein zu stellen wenns klappt aber muss ja auch gucken ob meine Schreibpartnerin und ich auch so schnell ideen fassen. Haben auf jedenfall noch ganz viel vor mit den Leutchen ;) Würden uns natürlich sehr über weitere Kommiss freuen. Danke im voraus.

LG Isi_Black

Date mit Folgen/ Part 1

Zeitgleich liefen Sirius und Lis durch Hogsmead. Ihr Ziel war der Quiditschladen. Es war zwar nicht der ideale Ort für ein erstes Date, aber das störte die beiden wenig. Sofort als sie den Laden betraten, stürzte Lis sich auf die neue Auflage „die Quiditschnationalspielerinnen von morgen“.

Sirius, der ihr langsam gefolgt war, grinste sie belustigt an.

„Lis, ich wusste ja gar nicht dass du Quiditschspielen so liebst. Warum spielst du den nicht bei uns in der Hausmannschaft? Oder kannst du etwa nicht fliegen?“, sagte er und musterte sie nur aus den Augenwinkeln.

„Doch, doch ich kann fliegen. Aber...“, sie wurde immer leiser, „ich bin nicht gut. Ich würde sowieso nicht in die Mannschaft kommen. James nimmt doch nur die Besten der Besten.“ Nachdem sie das mehr geflüstert als gesagt hatte blickte sie zu Sirius.

Sirius grinste. < wie kann er nur grinsen während ich ihm mein Herz ausschütte?> fragte sie sich.

„Hallo Sirius. Was lachst du bitte über meine Minderwertigkeitsgefühle?“, wollte sie wütend herausbringen, doch es ging eher in ein Lachen über.

„Komm mit, das glaub ich dir nämlich nicht!“, rief er fröhlich und schleifte sie am Arm aus dem Laden zurück zur Schule aufs Quiditschfeld.

„So“, sagte er direkt und rief auch schon seinen und einen Schulbesen mit seinem Zauberstab herbei.

„Du willst doch jetzt nicht etwa fliegen!“, sagte sie nur noch mit zitternder Stimme.

„Doch ich glaube dir das nämlich nicht das du nicht gut fliegst.“ Worauf er sich auch sogleich vom Boden abstieß und ein paar Meter über Lis flog.

„Man Sirius du bist echt scheiße.“ Sagte sie verärgert und stieß sich auch vom Boden ab.

Sie flogen ein wenig über die Ländereien, bis Sirius ihr plötzlich sein Portmonee entgegen schmiss. Mit Leichtigkeit sang sie es bevor es in die Tiefe fallen konnte.

Sofort fing Sirius an zu jubeln. Er hatte es doch gewusst dass sie gut war. Was hätte man auch anderes von so einem Mädchen erwartet sie war einfach perfekt. Ihr Aussehen, ihr Gang, ihr Charakter, ihr

Verhalten und vor allem ihr Lachen. Wenn er es nicht besser gewusst hätte würde er sagen er sei verliebt.

„Du meinst du kannst nicht gut fliegen? Das ich nicht lache. Lis du bist einfach super. Du bist besser als unsere beiden Jäger zusammen. Und das soll schon was heißen.“

„Ach Sirius hör auf zu labern.“, rief sie verärgert.

Doch ihr Herz schlug wie wild. Quiditsch war ihr Leben, doch nie hatte sie sich getraut an der Hausmannschaft teilzunehmen.

< vielleicht sollte ich es ja doch wagen. Dann könnt ich endlich meinen Traum Quiditschspielerin zu werden näher kommen> dachte sie sich.

Sirius der neben ihr gelandet war, ging etwas auf sie zu.

„Ich werde James mal sagen, er soll dich testen!“, sagte Sirius,

„Er wird mich eh nicht nehmen. Das war vorhin nur ein Zufall!“

„Das glaub ich nicht. Er hat zwar im Moment nur Lily im Kopf aber Naturtalente wie dich erkennt sogar ein Blinder.“

„Ah okay. Sirius wenn du jetzt aufhörst mich damit zu nerven dann geh ich zum Probetraining.“

Sirius grinste gewinnend.

„Grins nicht so dumm. Das mach ich nur damit du aufhörst zu nerven,“ und streckte ihm die Zunge raus, drehte sich um und rannte gespielt ängstlich weg.

Sirius dem eine rausgestreckte Zunge dermaßen aufs Ego ging, rannte lachend hinter ihr her.

Nach einer Weile hatte er sie erreicht und schmiss sich auf ihre Beine. Sofort setzte er sich auf ihre Beine damit sie nicht aufstehen konnte. Gekonnt drehte sie sich unter seiner Last um auf den Rücken.

„Na bereust du es schon mir, den best aussehenden Typen der Zauberergemeinschaft, die Zunge rausgestreckt zu haben?“

„Pa der bestaussehendste ? Träum weiter. Eher der eingebildetste von allen.“ Brachte sie nur lachend heraus.

„Das wirst du büßen müssen“ und drückte sie wieder auf den Boden. Ihre Gesichter waren nur noch

wenige Zentimeter von einander entfernt wobei die dazu gezwungen waren sich in die Augen zu gucken.

Sie kamen sich immer näher und schlussendlich küssten sie sich.

Nach kurzer Zeit in der sich Sirius und Lis dem Kuss hingeeben hatten, fing Sirius Uhr an zu Klingeln.

„oh scheiße Lis! Wir müssen rein, es ist spät. Bitte stell jetzt keine Fragen, ich erzähl es dir morgen, aber komm Schnell!!“

„aber ...“ doch die konnte nicht weiter reden, da Sirius sie schon mit sich gezogen hatte in Richtung Schloss.

Nachdem er Lis in den Gemeinschaftsraum gebracht hatte und selbst James noch nicht da war machte er sich schon auf den weg zu Remus. Doch selbst Remus war nicht mehr zu finden, noch nicht einmal in der Heulenden Hütte. Jetzt fing er an sich echt Sorgen zu machen...

oooooooooooooooooooooooooooo

So endlich wieder ein Chap fertig sry das das so lange gedauert hat aber Schule und Referate müssen halte sein. Hoffe ihr schreibt mir schöne Kommis

LG Isi_Black

Date mit Folgen/ Part 2

Danke ihr lieben für diese Tollen kommis

besonders an

|*aIsHa*|ma gucken was da noch so zwischen sirius und Lis passiert ne ;) kannst ja wenn du willst mir n paar ideen für die ff zufüstern =) *ganz doll knuddel* hoffe du liest weiter nech ;)

AshleySpring nein denen passiert nix zumindest nix schlimmes. Ja Remus is n bissle untergegangen in den Kappis aber in den nächsten kommt mehr versprochen ;)

doll knuddel würd mich freuen wenn du weiter liest und wie dir weiter gefällt;)

Date Mit Folgen/ Part 2

Es war Abend geworden. Lily und James hatten gar nicht gemerkt, dass es schon dunkel geworden war, da James den Baum so verzaubert hatte dass er leuchtete.

Auf einmal hörten sie in der Ferne das Heulen eines Wolfes. Erschrocken sprang James auf. < Ich muss Lily sofort zurück ins Schloss bringen> dachte er erschrocken.

„Huch ist es schon so spät? Wir müssen schnell zurück ins Schloss, sonst bekommen wir noch Stress mit McGonagol!“, sagte er mit drängender Stimme.

„Oh...“, entgegnete Lily ein bisschen enttäuscht. „Okay“

Sie kletterten vom Baum runter und James entzauberte ihn. Es wurde dunkel denn der Mond versteckte sich hinter den Wolken.

James ging sehr schnell, rannte fast. Er wollte nicht, dass Lily irgendetwas von Remus mitbekommt. dachte er sich < Aber jetzt müssen wir an der Heulenden Hütte vorbei. Hoffentlich passen Tatze und Wurmchwanz gut auf Moony auf!>

Der Vollmond kam hinter den Wolken hervor, doch plötzlich hörten sie wieder das Heulen eines Wolfes. Es war direkt hinter ihnen. Das Pärchen wirbelte herum. Die Bestie stand direkt vor ihnen und knurrte sie bedrohlich an.

„Beweg dich nicht!“, zischte James in Lilys Ohr.

Dann rannte er in den Wald.

„Hey James, komm zurück!“, flüsterte Lily ängstlich und wollte ihm schon nachlaufen. Doch der Werwolf kam knurrend und sabbernd näher.

„James du arsch!! Du hättest dich nicht noch von mir verabschieden können? Jetzt muss ich sterben und wir haben uns noch nie geküsst.“

Dann holte der Werwolf aus und schlug zu.

James rannte in den Wald. Hinter sich hörte er Lily noch einmal seinen Namen flüstern: „James komm zurück!“ Dann war er auch schon im Wald. Noch während er rannte ging ein zittern durch seinen körper.

Lily spürte, dass sie lebte an dem übermäßigen schmerz in ihrer Bauchgegend. Sie machte die Augen auf und nahm verschwommen drei Tiere war die miteinander kämpften. Werwolf vs. Hirsch und Hund, wobei der Hund nicht so viel machte wie der Hirsch. Sie sah noch, wie der Hirsch zum entscheidenden Stoß ansetzte bevor alles vor ihr zu einem Schwarzen Nichts wurde...

„Hey Lily, aufwachen!“, sagte James.

„Arschloch“ wisperte Lily schwach.

„Du musst aufstehen. Hier zieh mein T-Shirt an, deins ist ja kaputt. Dann bring ich dich in den Krankenflügel!“ meinte James ohne auf ihren schwachen Protest zu achten. „Komm ich helfe dir“

Vorsichtig zog er ihr das zerfetzte Top aus, ihr Bauch sah grauendvoll aus, da die Krallen von Remus tiefe Spuren hinterlassen hatten.

Das grüne Top, oder das, was davon übrig war, gab er Sirius, der sich dezent im Hintergrund hielt. Es war

ja immerhin James Sache seine angebetete zu versorgen nicht seine.

Dann zog James sein weißes T-Shirt aus und half ihr es sich über den Kopf zu ziehen. An der Stelle mit den Wunden färbte es sich sofort rot.

„Ich nehme dich jetzt auf den Arm und trage dich in den Krankenflügel!“ flüsterte er ihr ins Ohr.

„Mhmh“ murmelte sie nur noch zustimmend und kraftlos.

James nahm sie hoch und mit einem Stöhnen wurde sie auch schon wieder ohnmächtig.

Den ganzen Weg zum Krankenflügel wachte sie auch nicht mehr auf.

Im Krankenflügel legte er Lily auf eines der freien Betten. Madame Pomfrey kam darauf auch sofort angewackelt.

Als sie das blutige T-Shirt sah drehte sie sich zornig zu James und Sirius um.

„Ich hoffe, dass Miss Evans die für ihre Verantwortungslosigkeit und Blödsinnigkeit genug bestraft. Ich will so einen Vorfall nie wieder haben!“

Damit schickte sie die Räumtöchter vor die Tür.

Die nächste Woche war die härteste, die James je erlebt hatte. Lily war so sauer auf ihn, dass die Madame Pomfrey angewiesen hatte sobald die Räumtöchter sich sehen ließen, sie in hohem Bogen raus zu werfen. Und diese ja die Tat das nur zu gerne.

Also suchte James nach anderen Wegen, mit ihr Kontakt aufzunehmen. Als ihm Sir Nikolas über den Weg lief, beauftragte James diesen, Lily eine Nachricht zu überbringen.

dachte er sich.

Der Geist schwebte mit der Nachricht in den Krankenflügel.

„Oh nein Sir Nikolas sagen sie nicht das Potter sie geschickt hat! Wenn ja dann können sie sofort wieder verschwinden.“ Worauf er auch wieder kehrte machte und aus dem Krankenflügel raus schwebte ohne ein Wort gesagt zu haben.

rief Lily sich in Gedanken.

Vor dem Krankenflügel stand James, als Sir Nikolas durch die Wand kam.

„Sie wollte nichts von ihrer Nachricht wissen“, sagte er ein wenig betrübt.

„Dann geht ihr solange in den Krankenflügel bis sie es sich endlich anhören will“ rief James leicht verärgert.

„Okay ähm... wie war den noch gleich die Nachricht?“

James verdrehte die Augen und ging gradewegs durch Sir Nikolas hindurch in den Krankenflügel.

„Lily hör mir doch endlich mal zu!...“ schrie er sie schon fast an bis er bemerkte „oh! Scheiße! sie schläft ja“ sagte er zu sich selbst. Doch da kam ihm eine zum Teil blödsinnige Idee.

Er verwandelte sich in seine Animagiengestalt und trabte als Hirsch zu Lilys` Bett und stupste sie mit der warmen weichen Schnauze an.

Durch diese zarte Berührung wachte Lily auf. Als sie die Augen aufschlug guckte sie genau in die Augen des Hirsches.

„Oh... mein ... Gott... Was macht den ein Hirsch hier?!“ sagte sie total erstaunt und guckte den Hirsch forschend an.

Er erinnerte sie an wen, doch an wen? Das wusste sie nicht! Er war einfach wunderschön und fremd, aber doch so vertraut und stolz.

Sie fing an ihn am Kopf zu streicheln und es kam ihr vor als wenn ihr Herz dabei immer wieder hüpfte. Wie konnte das sein?! Wer war der Hirsch? Warum war er so Besonders? Fragen über Fragen und doch keine Antwort.

Und als wenn der Hirsch Gedanken lesen könnte verwandelte er sich in....

Sry das so kurz is aber versuch mich zu bessern nur im moment is die Zeit ein wenig kurz* schäm* hoffe

ihr schreibt trotzdem schön viele kommis für mich. Freu mich schon
buzzy Isi_Black

Nichts ist so wie es scheint

Hey danke für die kommis hab jetzt auch mal schneller n kappi reingestellt. versuch das tempo zu halten aber so wie es im moment aussieht zieht die schule wieder n strich duch die rechnung

|*aIsHa*| freut mich das es dir immernoch gefällt;) *ganz doll knuddel*

Nane die antworten auf deine fragen stehen sogar beide hier in dem kappi *stolz*^^ danke für dein kommi
auch ganz doll knuddel

Nichts ist so wie es scheint

Als Lis den Gemeinschaftsraum betrat, sah sie Sirius im Sessel am Feuer sitzen. Sirius der sie auch sofort gesehen hatte, sprang auf, ging zu ihr hinüber und zog sie mit sich aus dem Gemeinschaftsraum auf die Ländereien zum See.

„Also, ich muss mit dir reden.“, sagte Sirius. „Und zwar du wolltest doch wissen warum ich vor einer Woche so plötzlich weg musste also du weißt ja das Remus ein Werwolf ist und damit wir ihm beistand leisten können, sind Prongs, Wormtail und ich Animagi geworden.“

„wa... was bist du für ein Animagi? Und was sind die anderen?“ fragte Lis total aus der Bahn geschmissen.

„Lis das ist nix schlimmes! Wir werden dir doch nix tun! Ehm ja also ich bin ... warte ich zeigs dir!“, worauf er sich auch sofort in einen großen schwarzen zotteligen Hund verwandelte.

„Warum gibt es denn so viele Animagi hier?“ fragte Lis und machte große Augen.

Sirius der sich mittlerweile zurück verwandelt hatte, guckte sie mit minder großen augen an.

„warum so viele? Lis wovon redest du wir sind doch nur drei?“

„Nein nicht nur drei mindestens fünf!“

„warum fünf? Wer den noch?“

„Jane aber das darfst du nicht weiter sagen. Sie ist nämlich nicht gemeldet. Und ja ehm ... Ich“ Worauf sie sich nur kurz umguckte und sich dann in ein wunderschönes schwarzes Einhorn verwandelte.

„Boa...“, Sirius fiel die Kinnlade bis auf den Boden. „seit wann bist du ein Animagi?“

Die verwandelte sich zurück.

„Seit dem ich Lebe!... glaub ich zumindest. Ich konnte es einfach“

„Das ist fabelhaft Lis. Ein Einhorn. Normal sind doch nur nicht magische wegen möglich. Wie geht das?“, Sirius war total außer sich.

„Ich weiß auch nicht!“, gestand Lis. „Ich glaube es hat etwas mit meiner Familie zu tun“

„Mit deiner Familie? Was ist mit ihr?!“, fragte er. Er kannte es ja wenn man nicht so gerne über seine eigene Familie sprach.

dachte sie und wurde zunehmend trauriger.

„Sirius entschuldige ich kann es dir nicht sagen. Es weiß keiner ... es würde alles verändern... verzeih mir“ schluchzte sie.

Sirius der sie sofort in seine Arme gezogen hatte, strich ihr beruhigend mit der Hand über ihre Haare und flüsterte ihr ins Ohr: „Shht ... du musst nichts sagen. Ich versteh dich. Es ist gut so wie es ist, es muss sich nix verändern“.... „Obwohl das mit Lily und Ja,es sollte sich dann doch verändern, James ist im Moment nicht auszuhalten und wie ich ja gemerkt habe mit meiner sanftmütigkeit“ ein grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus“das Jane schon ziemlich an Moony dem alten Charmeur interessiert ist!“

„Sirius du bist unmöglich“, brachte Lis nur noch lachend heraus bist Sirius sie schließlich zärtlich küsste.

„ohhhhhh JAMES!“ schrie Lily, spukte es durch ihren Kopf.
 „Wieso bist du weg gelaufen?“, fragte sie ärgerlich.
 „Um mich zu verwandeln, was denn sonst?“, entgegnete James irritiert.
 „Und wieso bist du dafür in den Wald gelaufen? Vertraust du mir nicht? Wenn du dagewesen wärest, hätte das Vieh mich nicht so stark erwischt!“, beschwerte sich Lily und zeigte dabei auf ihren Verband.
 „Remus ist kein Vieh... ähm!“, rutschte es James raus.
 Lily startete ihn mit offenem Mund an.
 „Remus?... Remus war der Werwolf? Aber das kann doch nicht sein!“, stellte Lily erschrocken fest.
 „Es ist aber so. Er wurde mit neun von Greyback gebissen. Aber du weißt das nicht!“
 „Der Arme!!!“, sagte Lily mitfühlend. „Aber zurück zu dir: WIE KONNTEST DU MICH ALLEINE LASSEN!!!“
 „Ich wusste doch nicht wie du reagierst wenn mich vor dir verwandele!“
 „Auf jedenfall besser als wenn du einfach weg bist und mich alleine lässt.“
 „Es tut mich ja leid!“, entgegnete James hilflos.
 „Toll! Davon kann ich mir jetzt auch nichts kaufen. Aber ich verzeih dir vielleicht wenn du mir ein Eisbecher mit ganz viel Schokostücken aus Panama holst!“, grinste Lily vor sich hin.
 „Aus Panama? Aber ich kann doch nicht aus Hogwarts weg was stellst du dir vor? Dir gefällt es mich zu quälen oder?“
 „Jop“, antwortete sie stumpf.
 „Okay ich lass mir was einfallen..., aber Lily... damit du es weißt... ich werde nicht aufgeben... da ich dich liebe.“ Worauf James traurig aus dem Krankenflügel ging.

„Ey Peter! Lass doch mal nach draußen gehen zum See oder so! Die anderen haben ja irgendetwas anderes zu tun, wie es mir scheint!“, sagte Remus und schaute sich um ob wirklich keiner der anderen da war.
 „Jo find ich ne gute Idee.“ Gab Peter zum besten, da er auch gemerkt hatte das keiner seiner anderen Freunde mehr da war.

Gingen sie auf die Ländereien, als Remus plötzlich stehen blieb.
 „Was ist? Wieso gehst du nicht weiter?“
 „Da...!“, stammelte Remus nur.
 „Was da? Hier ist doch nix!“
 „Doch da vorne ! Siehst du nicht Sirius und das Einhorn da vorne am See?“
 „Welches Einhorn? Remus was redest du? Da sind nur Sirius und Lis!“
 dachte Remus und guckte noch mal zu Sirius. Doch jetzt sah er auch dass am See nur Sirius und Lis standen.
 „Ich glaube ich muss in den Krankenflügel.“ Murmelte er vor sich hin.
 „Ach quatsch. Komm wir gehen auf die andere Seite, damit wir die beiden nicht stören.“

Also gingen sie auf die andere Seite des Sees um die anderen nicht zu stören, doch Remus ging das Bild von Sirius und Lis nicht wieder aus dem Kopf. < warum sind alle nur so glücklich? Selbst wenn ich Jane sagen würde das ich in sie verliebt bin, sie würde doch nie mit einem Monster wie mir zusammen sein wollen. Selbst

wenn wäre es zu gefährlich für sie< dachte er sich und man konnte ihm seine Stimmung richtig ansehen.

„Tja, ich bin wohl der einzige, der nie eine Freundin abbekommen wird!“ stöhnte Peter selbstmitleidig.

„Ich werde auch keine abbekommen“, entgegnete Remus genauso selbstmitleidig.

„Red keinen Quark. Klar kannst du eine kriegen. Jane wird immer voll rot, wenn du an ihr vorbeigehst oder mit ihr sprichst. Die ist doch übelst in dich verschossen. Hast du das etwa noch nicht gemerkt?“, fragte Peter, da er endlich eine Chance hatte einen seiner Freunde zu verkuppeln. Er war nicht so ein Mitläufer, wie alle erzählten. Für ihn waren seine Freunde das wichtigste und sie wussten auch ganz genau das sie jeder Zeit mit ihren Problemen zu ihm kommen konnten, was Remus von ihnen auch am meisten nutzte.

„Wormtail du weißt doch das das nicht geht wegen ...“, sagte Remus traurig.

„JaJa wegen deinem Problem. Ja ich weiß schon. Aber du machst es eindeutig schwieriger als es ist. Du musst sie ja nicht gleich an Vollmond mitnehmen. Es reicht doch fürs erste wenn du nur mal mit ihr ausgehst. Vielleicht hat sie es ja schon gemerkt das dein Problem ist. Immerhin haben es schon mehrer Griffendors rausbekommen“

„Ihr lass mir ja doch keine Ruhe. Prongs und Pad haben auch schon damit angefangen mich zu bearbeiten. Aber wenn es nicht richtig ist dann lasst ihr mich in ruhe okay?“ sagte Remus mit einer verärgerten Miene, doch insgeheim war er froh das er solche Freunde hatte die ihm das nötige Selbstvertrauen gaben.

„Klar aber es ist richtig!“, antwortete Peter. „Also geh jetzt zu ihr“

„Jetzt?“, fragte Remus entsetzt

„Klar du hast sie schon lange genug warten lassen. Sie hat bestimmt schon gedacht dass du nix von ihr willst!“

„Danke Wormtail, du bist echt der beste!“, mit diesen Worten rannte er zurück zum Schloss.

Happy End?!

Danke für die tollen kommis. Sry das ich euch so lange hab warten lassen hatte aber Klassenfahr und n bisle stres, Ich schäme ich auch ganz doll. Das nchste Kapi is auch schon fast fertig.

Hab euch lieb *kuddel*
Isi_Black

ooooooooooooooooooooo**Happy End?!**ooooooooooooooooooooo

Es waren schon 2 Wochen seit dem Angriff vergangen und Lily war aus dem Krankenflügel entlassen worden.

An diesem Tag war sie länger als sonst in der Bibliothek gewesen und hastete noch nach 11 Uhr zum Griffendorgemeinschaftsraum, in der Hoffnung, dass die Filch nicht begegnen würde. Doch leider war ihre Hoffnung vergebens.

"Was machen sie denn noch so spät abends in den Gängen, Miss Evans?", schnurrte Filch schadenfroh.

"ich war in der Bibliothek und hab dort total die Zeit vergessen, entschuldigung wird nicht wieder vorkommen!", sagte sie nur noch geknickt.

"Das will ich auch wohl hoffen, aber trotzdem müssen sie nachsitzen! Ich werde ihnen noch bescheid geben. Aber jetzt gehen sie sofort in ihren Gemeinschaftsraum", rief Filch aufgebracht, worauf sie auch sofort in ihren Gemeinschaftsraum lief. dachte sie wobei sie vor scham rot wurde.

Als sie durch das Portrailoch kletterte, richteten sich alle Augen auf sie. dachte sie abermals. Sie lächelte verunsichert und stürmte mit hochrotem Kopf in den Schlaftsaal.

"Wo warst du?", wurde sie von Jane vorwurfsvoll gefragt. " Wir habe mir voll Sorgen gemacht. Sogar James hat nach dir gefragt!" ergänzte sie noch.

"Dieser Arsch kann bleiben wo der Pfeffer wächst, solange es weit genug weg von mir ist!" antwortete Lily genervt.

"Mensch Lily, wenn das nicht passiert währe mit Remus dann währt ihr jetzt zusammen. Du liebst ihn doch!"

"Wo ist eigentlich Lis? Sie wollte mir noch was wichtiges erzählen."

"Lenk doch nicht vom Thema ab... Was will Lis dir den so ungefähr erzählen?"

"Sie meinte irgendwas sehr persöhnliches und irgendwas was auch mit dir zutun hat"

"Mit ...mit ...MIR?" rief Jane total erstaunt.

"Ja kein Plan was sie mir sagen will!!! Ist jetzt auch nicht so wichtig. Ich will ins Bett. Gute Nacht!" Mit diesen Worten zog Lily auch schon die Vorhänge zu ihrem Bett zu.

dachte Jane und beschloss in den Gemeinschaftsraum runter zu gehen um auf Lis zu warten

Als Jane in den Gemeinschaftsraum trat, sah sie Lis bei den Rumtreibern stehen. Langsam ging sie zu ihnen herüber.

" Lis, ich glaube wir sollten es Lily sagen", fing sie an.

"Hi, setz dich doch zu uns!", bot Remus ihgr auch schon sogleich an.

"Danke", entgegnete Jane. "Aber ich stehe lieber"

"Was sollen wir ihr sagen?", fragte Lis und schaute Jane nur verwirrt an.

" Mensch Lis jetzt tu nicht so, du weißt doch das mit dem Hasen und dem Einhorn"

"Hä was denn mit nem Hasen und nen Einhorn?"

"Jane wenn du willst können Peter Sirius und ich auch verschwinden." brachte Remus hervor und wollte

grade austehen.

"Nein ist ok, ihr könnt das wohl auch hören ich vertrau euch. Und da Lis ja anscheinend nicht drauf kommt kann ich es ja bestimmt sagen und wenn sie doch was dagegen hat müsst ihr mir später bei der Flucht helfen" sagte sie wobei man ihre Augen blitzen sah.

"Also!...", fing sie an. "Wenn ihr das weiter erzählt was ich euch jetzt sage dann werd ich euch jagen und umbringen. Aber jetzt wieder zur sache zurück" sie konnte ein breites grinsen nicht verbergen. "Lis und ich sind Animagi. Sie ist ein Einhorn und ich ein Hase"

Die anderen stöhnten auf:"oh man ihr auch noch? bald ist die ganze schule Animagi!"

"Wie? Hä? Was? Warum bald alle? Wer ist denn noch?" stammelte Jane erstaunt.

"Man könnte auch sagen ihr steht grade den wildesten Kerlen an der Schule gegenüber!" rief James, der gerade durchs Portailoch gekommen war.

"Ihr? Lis wusstest du das? Was seit ihr für Tiere?"

"Ja ich wusste das. Sirius ist ein kleines Hündchen, James ist ein stolzer Hirsch und Peter ist eine Ratte und Remus..." sagte Lis und brach abrupt ab.

"Ach deshalb heißt ihr Padfoot, Prongs und Wormtail. Und Moony ne Remus?!" wobei Jane Remus zuzwinkerte,

"Was?... du weißt von meinem "Problem"? Woher?" fragte Remus erstaunt.

"Ich bin ja nicht blöd. Ich habe wohl gemerkt, dass du immer bei Vollmond "krank" bist. Und mein Cousin 3. Grades ist es auch.", erklärte Jane.

"Aber wieso habt ihr uns das nicht früher gesagt?"

"Wir dachten, du wüsstest, dass wir das wissen!", konterte Lis.

"Woher denn?"

"Sirius wusste, dass ich es weiß", schob Lis ab.

"Sirius!", kurrte Remus.

"HEY, ich dachte du hättest das gewusst!", verteidigte sich Sirius.

"Wir haben eben falsch gedacht", schlichtete James.

"Weiß Lily das ihr Animagi seit?" fragt Lis

"Ich glaube sie weiß nur das ich ein Animagi bin, aber ich glaube das würde sie gerne vergessen.", sagte James und blickte traurig zu Boden.

"Arme Lily", sagte Jane.

"Wieso?", fragte Sirius.

"Ihr größter Traum war schon immer Animagi zu werden, da sie schon alleine dadurch klarstellen würde das sie eine richtige Hexe ist nicht nur ein Schlammbut. Wenn sie jetzt erfährt, dass alle ihre Freunde und "Feinde" Animagi sind, wird sie uns hassen da wir ihr nix gesagt haben.", erklärte Lis.

"Wenn sie unbedinkt einer werden will, würden wir ihr doch helfen einer zu werden. Aber erstmal solltet ihr es ihr sagen." sagte James und schaute ernst in die Runde.

"Alter vor Schönheit!", erklärte Lis, die dachte das James der Älteste ist.

"Mit mir würde sie nie reden nach dem Vorfall. Und sie würde alles auf mich schieben das ich euch angestiftet habe es ihr net zu sagen und so. Außerdem bin ich nicht der Älteste!", sagte James und grinste Sirius fett an.

"Lass ma, ihr Frauen seid viel einfühlsamer. Ihr könnt das so gut.", schob auch Sirius seinen pflicht schnell bei.

"Man muss immer alle selber machen", beschwerte sich Jane.

"Peter?", fragte Lis und schaute den kleinsten der Rumtreiber fragend an.

"Ich? Ich aber doch garnix mit ihr zutun! Übrigens mag sie mich nicht"

"Ah komm schon Wormtail"

"Ja ... ok" gab er leise zu verstehen. "Aber mo! Oder wadetmal lasst das doch Remus machen er kann sowas viel besser"

Ihr seid echt alle voll die schisser. Traut ihreuch noch nicht ein mal Lily, die keiner Fliege was zu leide tun könnte, die Wahrheit zu sagen Wobei der einzige den ich verstehen kann James ist. Aber von euch anderen bin ich echt enttäuscht!", erklärte Remus.

"Aber wenn ihr unbedinkt wollt, dann mach ich das eben!"

Würd mich natürlich über ganz viele Kommiss freuen. Wenn ihr Ideen für die Familie von Lis habt könnt
ihrs natürlich auch sagen ;)

GLG Isi_Black

Fragen und Antworten

Hey danke **AshleySpring** für dein Kommi. Ich glaube aber wenn ich die anderen währe hätt ich auch schiss vor Lily, da sie ja sehr gut ausrasten kann wie man ja bei James immer merkt wenn er sie nach einem Date fragt^^ und Remus ist einfach zu gut für die alle, er muss immer alles hinbiegen und kriegt nie einen Dank dafür eigentlich voll gemein.

Hoffe du postest noch schön weiter für mich und natürlich das dir das Chap gefällt nech ;-)

glg *buzzy*

Isi Black

.....

Fragen und Antworten

Am nächsten Morgen wachte Lily früh auf. Keiner ihrer Freunde war schon wach, weshalb Lily beschloss sich fertig zu machen, dann essen zu gehen und danach schonmal bis zur ersten Stunde in die Bibleothek zu gehen.

Leise verschwand sie im Bad.

Zehn Minuten später stieg sie die Treppe zum Gemeinschaftsraum hinunter.

Im gemeinschaftsraum traf sie auf Remus.

"Hey Remus", begrüßte sie ihn niedergeschlagen. "Wie geht es dir so?"

"Ja eigentlich sehr gut nur Lily, ich muss mit dir reden!"

"Was mit mir?...Warum denn?"

"Ja eh du weißt doch das ich ne du weißt doch von meinem Problem und das James ein Hirsch ist. Und ich muss dir halt sagen weil die anderen angst hatten es dir zu sagen. Und zwar Lis, Jane, Pad und Wormtail sind auch Animagi", stotterte Remus.

"Aber warum weiß ich davon nichts? Was sind die denn für Tiere?" fragte Lily total überrumpelt,.

"JA also Lis ist ein Einhorn, Jane ein Hase, Pad ist ein Hund und Wormtail ist eine Ratte."

"Hättet ihr mir dass nicht mal eher sagen können! Das heißt also das ich als einzige kein Animagi bin?", Lily rastete aus. "Wieso bin ich immer die Außenseiterin?! Ich bin Muggelstämmig. Ich bin nicht sehr reich. Ich bin gut in der schule. Ich bin sehr groß für mein alter. Ich bin die Jüngste UND JETZT BIN ICH DIE EINZIGE, DIE KEIN ANIMAGI IST!!!!!!", schrie sie und rannte heulend aus dem Gemeinschaftsraum.

Strafe muss sein

Hey

entschuldigung das ich erst so spät wieder rein stelle doch ich war im Urlaub und wurde operiert ich hoffe ihr verzeiht mir noch mal und ich versuch jetzt endlich wirklich mal öfter rein zu stellen. Das nächste Chap ist auch schon so gut wie fertig.

Ich hoffe euch gefällt dieses Chap und ihr schreibt mir n paar Kommis *ganz lieb guck*

Naja viel spaß ;)

Lg

Eure Isi_Black

oo

Lily stand schon vor dem Gewächshaus als Professor Sprout kam. Diese schloss das Gewächshaus auf, wartete aber noch draußen. Lily die sich nichts dabei dachte ging einfach rein und wartete dort auf sie. DOch ...sie kam nicht alleine rein sondern mit ... James. dachte Lily erschrocken.

"Was machst du denn hier?" fragte sie auch sogleich forsch.

"Also ich würd eher fragen warum Sprout wieder raus gegangen ist ohne uns zu sagen was wir machen sollen" erwiderte James mit einem breiten grinsen.

Erschrocken schaute sie zur Tür, die sich gerade schloss.

"Hey, Hallo! Was machen sie denn da?" rief Lily verzweifelt und hämmerte gegen die Tür.

"In drei Stunden komme ich wieder. Dann sind alle Alraunen umgetopft.", antwortete Professor Sprout von außen.

"Aber warum haben die uns denn eingeschlossen?"

"Anweisung vom Schulleiter. Er hatte das Gefühl das Mr Potter Mrs Evans sonst nur ausnutzen könnte und sie dann die ganze Arbeit machen müsste wenn er sich verziehen würde." Ein kichern kam von der anderen Seite der Tür.

"Aber ich kann doch nicht drei Stunden mit ihm in einem Raum bleiben! DAs halte ich nicht aus !" Sie fing an sich gegen die Tür zu werfen.

"Ach komm schon so schlimm bin ich doch auch nicht! Ach komm schon Lily verzeih mir doch endlich", flehte James.

Es verletzte ihn das Lily noch nicht mal im gleichen Raum mit ihm sein wollte.

"Doch du bist ganz schlimm. Du bist ein Animagi", sie schlug wieder gegen die Tür. "Und ich nicht. Du bist ein Animagi und ich nicht! Ihr seid alle Animagi. NUR ICH NICHT!!!", sie war immer lauter geworden und brach zu guter letzt schluchzend auf dem Boden zusammen.

"Aber Lily, Flower. Ich helfe dir doch einer zu werden. Ich mach doch alles für dich. Das habe ich dir doch schon im Krankenflügel gesagt", sagte James bestimmt.

Lily blickte kurz zu James auf und lehnte sich weinend an seine Brust. Mit der Zeit brachen alle ihre Gefühle aus ihr heraus.

"Ich... Ich... sie haben mich die ganze Zeit belogen...", schluchzte sie. "Sie haben mir nie ihre geheimnisse anvertraut. Was haben die nur von mir gedacht das sie mir so wenig vertrauen?!"

"Shhhht... es wird doch alles gut", flüsterte er ihr ins Ohr langsam beruhigte sich Lily wieder. "wenigstens hast du er mir gesagt" nuschelte Lily.

"du darfst es ihnen nicht übel nehmen", sagte James und schaute ihr ganz tief in die AUgen.

"Sie durften es nicht sagen. Übrigens ist es für dich doch noch garnet zu spät ein Animagi zu werden. Und

wir alle helfen dir dabei", damit beendete er seinen "Vortrag".

"Danke aber ich schaff das alleine nur ... du musst mir etwas darüber erzählen, dann schaff ich das auch. Aber James darf man sich die gestalt selbst aussuchen?" fragte sie als sie sich wieder gefasst hatte. Eis warmes kribbeln ging durch ihren Körper als sie die nähe zu James spürte. War es für ihn auch so neu?! Lily wusste es nicht. Sie wusste nur, dass es gut tat.

"Wir sollten jetzt vielleicht anfangen. die Alraunen um zu topfen, sonst werden wir heute nicht ,mehr fertig", sagte James nach einer weile und stand auf. "Währenddessen kann ich dir ja etwas über Animagi erzählen"

"Ehm James wir müssen doch Ohrschützer tragen!" sagte Lily und musste über James verdutztes Gesicht lachen.

"Hat ja doch geklappt dich zum lachen zu bringen. Halt meister am star." sagte er nur mit einem breiten grinsen und setzte seine ohrschützer auf bevor Lily noch irgendwas sagen konnte.

oo

Jane saß alleine im Gemeinschaftsraum der Griffendors und bemitleidete sich selber.

In diesem Moment kam Remus rein und setzte sich in den Sessel neben sie.

"Hay", begrüßte er sie.

"Hallo", krächzte Jane nur verlegen.

"So wie es aussieht sind Sirius und Lis mal wieder weg ihr Spielchen treiben. Wahrscheinlich wieder in irgendwelchen Klassenzimmern. Zumindest wenns nach Sirius geht", sagte Jame als sie bemerkte das keiner der beiden in der nähe war.

"Ach nein, ich glaube für Sirius ist es endlich mal was ernstes. Er hat sich echt verliebt in sie. Vor einem halben Jahr hätte ich den für verrückt erklärt, der mir gesagt hätte das er eine anständige beziehung führen kann"

"Ect? Er hat sich in sie verliebt? Sirius wird sesshaft? Der Sirius der halb Hogwarts flach gelegt hat? Das kann doch nicht sein! Obwohl ich denke Lis hat sich auch in ihn verliebt. Und das soll chon was heißen. Immerhin hatte sie nicht viel weniger Bettgeschichten als Sirius. Aber ob das so lange jetzt mit denen hält ist abzuwarten. Wird aber bestimmt sehr interessant. Und hast du schon so jemanden wie James und Sirius gefunden, Remus?" Janes Augen blitzten grade u vor neugier, doch Remus bekam das nicht mit.

Er war total überrumpelt.

"Ich?ähm... ja ... nein"stammelte Remus nur verwirrt. Er konnte ihr doch nicht sagen das er in sie verliebt sei. Was sollte sie von ihm denken.

"Also ja oder nein? Ach komm sag doch wenn ja kann ich auch gucken was sich so machen lässt.", drängte Jane

"Brauchst du nicht ich kann das wohl aber du Jane ich habe noch voll viel zu tun, ich geh jetzt besser verzeih mir" Damit machte er sich auch schon schleunigst auf den Weg zum Schlafsaal.

"Warte"rief Jane und eilte Remus hinterher um ihm fest zu halten , doch dieser drehte sich selbst um. Er hatte schon gemerkt das sie ihm hinterher gelaufen war. Jane die nicht so schnell reagieren konnte rannte volle Kanne in Remus hinen. Dieser, welcher sich nun sicher war das Jane mindestens ein kleines bisschen für ihn auch fühlte, hielt sie im Arm und küsste sie.

" Wie? Was? Was ist denn mit der in die du dich verliebt hast?" fragte Jane verwirrt.

"Die habe ich grade geküsst", erwiderte Remus und schaute ihr tief in ihre wunderschönen ozean blaue augen.

"Echt? Krass! Warum sagst du mir dass denn erst jetzt? Ich bin doch auch schon lange in dich verliebt! Hast du denn nicht meine anmerkungen bemerkt?"

"Ey Moony! Was seh ich denn da? Du und Slone? Das hätt ich ja mal nich gedacht!"brüllte Sirius erfreut als er durchs PortaiLoch gestapft kam.

"Wo hast du den Lis gelassen, Black? Ich habe gedacht ihr seid neusten unzertrennlich?" Jane guckte Sirius verwirrt an. Sirius grinsen verschwand.

"Wir haben McCook unten getroffen und erwollte mit ihr reden. Und ich bin schonmal vor gegangen." brummte Sirius missgelaunt.

"Du bist eifersüchtig?" Remus vielen fast die Augen aus dem Kopf. Er konnte es nicht glauben Sirius, der der jede haben konnte, war eifersüchtig auf Jake McCook, den Quidditschkapitän von Ravenclaw.

"Ich bin nicht eifersüchtig, mir kann sie immerhin nicht widerstehen, aber wer verübelt es ihr. Niemand kann mir widerstehen." Sein typisches Ich-bin-der-Tollste-ich-kann-alle-haben-Grinsen tauchte mal wiederauf seinem Gesicht auf.

"Black du bist echt n selbstverliebtes Arschloch. Man kann dir echt nicht mehr helfen" rief Jane sauer und stapfte die Treppe zu ihrem Schlafsaal hinauf.

"Was hat Slone denn jetzt?..... Weiber" Sirius schmiss sich auf einen Sessel vor dem Kamin.

"Pad, wie kann Lis nur mit so einem wie dir zusammen sein?" sagte Remus ratlos.

"Weiß nicht Remus! Aber ich glaube ich steh auf aufgeblasene Trottel" rief Lis belustigt. Sie hatte die ganze Zeit am Portailoch gestanden.

"Hey", begrüßte Sirius sie und küsste sie kurz worauf sie sich auf seinen schoß setzte.

"Was wollte McCook eigentlich von dir?", er sah sie lauernd an.

"Ach garnix", wich Lis aus. "Ich geh jetzt nach oben, Nacht!", verabschiedete sie sich auch schon wieder und holte sich von Sirius noch einen Gute-Nacht-Kuss ab.

"Lis, nein. Was wollte er? Sag es mir!" bettelte Sirius und setzte einen Dackelblick auf.

"Sirius dicht nicht alles was an. Und nach dem du schon eifersüchtig warst als ich nur mit ihm geredet habe würdest du jetzt ausflippen!" erklärte Lis und musste lächeln. Sie hatte Sirius schon in so kurzer Zeit gezähmt.

"Lis sags mir ich werde auch nicht rumschreien und rumbrüllen"

"Als wenn du dich daran hältst! Aber okay: Er hat mich gefragt ob ich mit ihm zum Weihnachtsball gehe!" sagte Lis und musste nur noch fies grinsen.

"Und du hast selbstverständlich nein gesagt weil du mit mir zum Weihnachtsball gehst richtig?"

"Nein ich habe ja gesagt. Er hat so dol gebettelt, da konnte ich einfach nicht widerstehen." Während Lis das sagte hatte Sirius mehr und mehr die Kontrolle über seine Gesichtsmuskeln verloren diese erschlafften nämlich total und sein Mund blieben offen stehen vor Entsetzen.

"Gute Nacht ihr zwei"

"Lis bleib sofort stehen", rief Sirius als er sich wieder gefasst hatte. "Warum hast du zugesagt? Ich dachte wir gehen zusammen hin! Oder hast du dich jetzt plötzlich in diesen Schleimscheißer verliebt?" Doch Lis blieb nicht stehen sondern ging einfach weiter die Treppe zu ihrem Schlafsaal hinauf.

"Moony die geht mit dem ey glaubst du das? Das kann sie doch nicht machen! Wie steh ich denn jetzt da?"

Tja Pad. Selbst deine Freundin ist dir nicht so verfallen wie du denkst"

James der gerade mit Lily durchs Portailoch gestiegen war konnte sich garnicht mehr halten vor lachen und selbst Lily grinsete breit.

"Ach Prongs ha't die Klappe! Du hast hier garnix zu melden. Immerhin sind du und Lily nichtmal zusammen, du Loser!" brüllte Sirius aufgebracht darüber das sich alle über ihn lustig machten, stapfte er vorm Kamin auf und ab. James stürzte sich auf ihn. So eine kleine Räuerei würde ihn schon auf andere Gedanken bringen. Noch nie hatte er ihn so niedergeschlagen gesehen wegen einem Mädchen gesehen. Pad hatte sich tatsächlich verliebt.

Lily hatte sich währenddessen zu Remus begeben und fragte ihn wegen Jane und den Geschehnissen aus. Remus strahlte übers ganze Gesicht, unverkennbar das er glücklich war und so sah man ihn nicht oft.

oo

Währenddessen oben im Schlafsaal

"Was machst du den schon hier Lis? Konntest du dich etwa von Sirius losreißen? oder kommt der jetzt gleich noch hier hoch geschlichen?" kicherte Jane vor sich hin als Lis die Tür zum Schlafsaal öffnete.

"Nicht ganz" kicherte auch Lis "Ich habe Sirius erzählt das ich mit Jake McCook zum Weihnachtsball geh"

"Ups", lachte Jane "und wie hat er er aufgenommen?"

"sagen wirs so er war kurz vorm platzen" sie hielt sich ihren Bauch vor lachen.

"Aber eigentlich ist es ja auch gemein das du mit Jake gehst und nicht mit deinem Freund" versuchte Jane ernst zu sagen, doch es gelang ihr nicht ganz so gut.

"Nein ich habe ja auch garnet vor mit Jake zu gehen. Nur alle haben schon einen Partner nur Sirius sieht es als selbstverständlich an das ich mit ihm gehe, deswegen will ich ihn damit ärgern." sie ließ sich auf ih Bett fallen und schaute durch das Fenster hinaus in den Sternenhimmel.

"Und was bringt dir das? Er benimmt sich doch jetzt schon wie ein Hündchen" sagte Jane nachdenklich und ließ sich neben Lis nieder.

"Ja er macht ja auch was ich will und so aber das is ja garnet was ich will ich will doch das er so ist wie immer und sich nicht bei mir verändert oder so. er soll es einfach nicht als selbstverständlich ansehen das ich ihn liebe. Es soll was besonderes bleiben und nicht irgendwann zu einer routine werden wo jeder denkt ja is doch sowiso meine Freundin und so" Sie schaute weiter aus dem Fenster. War es wirklich so ein guter plan mit dem Weihnachtsball oder würde es jetzt nach hinten los gehen. Aber wenn er sie doch wirklich liebete, dann würde er doch eigentlich um sie kämpfen. Darum kämpfen dass sie bei ihm währe, dass sie sich nur bei ihm geborgen fühlte und das sie ohne ihn nicht mehr leben könnte.

Mit diesen Gedanken schlief sie auch dann ein.

Männergespräche

so ja mal wieder ein bisschen gedauert. Ich entschuldige mich auch oftmals.

Leider hab ich zu dem letzten chap kein kommi bekommen ich hoffe diesmal bekomme ich wieder welche ;) würd mich auf jedemfall sehr freuen :P

LG Isi_Black

Männergespräche

Sirius

Die ganze Nacht hatte ich wach gelegen, kein Auge zu gemacht. Wie konnte Lis nur McCook zusagen. Wir waren doch zusammen. Und sie zieht McCook mir vor?! Viele würden dafür sterben um mit mir zu tanzen geschweige denn mit mir zum Ball zu gehen, doch sie.... ach egal.

Umstimmen war jetzt angesagt. Und James musste mir dabei helfen das war natürlich kla.

Ich weckte James, immerhin sollte er mir ja helfen, doch wie wir mit dem Umstimmen anstellen sollten wusste ich noch nicht.

James

Ich träumte mal wieder von Lily meiner Traumfrau schlecht hin.

In meinem Traum waren wir schon älter und saßen zusammen mit zwei kleinen Kindern, die uns gehörten, in einem wunderschönen Garten. Dann bekamen wir Besuch von Sirius und seiner Freundin, dessen Gesicht ich leider nicht erkennen konnte. Komisches Ding ...Aber egal. Dann kamen auch noch meine Geschwister, die auch sofort mit den Kleinen spielten, und zu guter letzt kamen auch noch Remus und Jane mit ihrem Kind. Ein echtsüßes Ding. Alle waren total glücklich. Bis mich so ein Trottel weckte - Pad!

"Was soll das PAD?! Ich habe grade toll geträumt", schrie ich ihm entgegen, bis ich merkte das die anderen noch schliefen.

"Ich konnte nicht schlafen. Wie kann Lis nur sowas machen?! Mit McCook gehen ... was sollen denn die die anderen jetzt von mir denken, wenn meine Freundin mit nem anderen zum Weihnachtsball geht?" Maulte Pad.

"Oh man!", stöhnte ich. "was weiß ich! Ich bin keine Frau!"

"Was soll ich denn jetzt machen?"

"Keine Ahnung, geh zu ihr und red mit ihr, oder mach sonst was!" grummelte ich und zog mir das Kissen über den Kopf.

"Ich? mit ihr reden? Das habe ich doch garnicht nötig alle anderen girls würden gerne mit mir hingehen!!"

"Oh man", ich stieg aus meinem Bett. "Jetzt bin ich wach. Danke!! Also was ist los?"

"Ich geh einfach mit einer anderen zum Ball! Sie würde vor eifersucht sterben", grinste Pad, doch mir war kla das er ihn doch schwer getroffen hatte das Lis mit Jake zum Ball ging.

"Du bist einfach zu stolz!", meckerte ich ihn an. Doch dann kam mir eine Idee! "wenn Jake 'n blaues Auge hat, will Lis bestimmt nicht mehr mit ihm zum Ball gehen!", flüsterte ich PAD zu und grinste. "Prongs deine Idee ist echt schlecht. Lis währe sowas von sauer auf PAD", kam es von Remus Bett.

"Wir können ihm aber trotzdem mal einen Besuch abstatten", erwiderte Pad und wir grinsten uns wissend an.

"Hol deinen Umhang! Ich wette Jackie liegt noch in seinem Bett und ist am schlummer", lachte Sirius.

"Wenn du das machst Padfoot, dann macht Lis am ende noch schluss. Und ich hab gedacht du meinst es bei einer endlich mal ernst", kam es wiedervon Remus. GESpannt saß ich auf meinem Bett. Was würde PAD

jetzt dazu sagen?"Ich will doch nur mal normal mit ihm reden!So von Mann zu Mann! Du kannst ja mitkommen und mich zurückhalten, falls es zu einem Streit kommt!",erwiederte Pad, der schon dabei war sich anzusehen.Auch ich machte mich fertig.

PAd wich der Frage aus, aber schon klar. Denn das hieß das er ihm übelst ernst war. Auch wenn ich fand das Lis zu geheimnisvoll für ihn war. Wir wussten nix von ihr. Aber ich wusste ja auch nicht alles über Lily

Verständnis

Sirius

>Wieso musste Remus ausgerechnet bei Prongs Vorschlag aufwachen?! Jetzt kann ich ihm nicht mal ne kleine Abreibung verpassen. Naja, vielleicht krieg ich ja noch eine Chance dazu, aber was dem auch einfällt meine Freundin zu fragen, ob sie mit ihm auf den Weihnachtsball geht. Das rief ja grade zu nach einer Abreibung.<

Und so machten Prongs und ich uns auf den Weg zu den Ravenclaws. Wie wir schon vorher wussten, hatten diese nicht ein Passwort, sondern nur eine Frage, da ja dort nur die Klügsten waren. Doch die kannten uns anscheinend noch nicht gut genug, denn Prongs und ich sahen nicht nur verdammt gut aus, sondern waren auch noch verdammt schlau.

So standen wir jetzt also vor der Statue zum Ravenclawturm und wie konnte man es nur erwarten, die Frage war: Was war zuerst da, der Phönix oder die Asche?

„Was? Woher sollen wir denn das wissen?“, rief Prongs aufgebracht. Dabei war’s doch voll logisch, was zuerst da war... ok doch nicht. Die Zeit verging. Wie scheiße war das denn?! Dabei wollte ich doch nur mit Jake „reden“ und jetzt musste ich sogar noch meinen hübschen Kopf anstrengen.

Lange Zeit standen wir vor dem Portrait, als es plötzlich aufschlug und das Portrait sagte, dass wir zu Recht überlegten, da es keine genaue Antwort gäbe.

Erleichtert stiegen wir durchs Portratiloch und ab zum Jungenschlafsaal. Treppe hoch und in den Schlafsaal der 6.Klässler.

Sofort gingen wir zu dem Bett, wo schon Jakes Trainingssachen hingen.

Ich legte einen Muffliator ums Bett und James stieß mir in die Seite. Ich verstand nicht. Doch als ich dann auch in das Bett sah... Oh Gott, es verschlug selbst mir die Sprache und das sollte schon was heißen, denn im Bett wo McCook lag, lag er nicht nur alleine, sondern mit Shian Miller.

Ich glaube, mit der hatte ich auch mal was, aber keine Ahnung. Auf jedenfall war sie sehr hübsch. Natürlich nicht so hübsch wie Lis. An wie kam wirklich keine ran. Aber wieso fragt er meine süße Lis, ob sie mit ihm aufn Weihnachtsball geht und liegt dann mit ner anderen im Bett?! Und ich soll schlimm sein? Pahh!

„Jake schon so schnell ne neue gebraucht?“ fragte Prongs mit nem breitem Grinsen.

Jake schreckte auf. „Sirius was machst du denn hier?“, fragte er auch nur entsetzt.

„Nana, wo ist denn dein gutes Benehmen geblieben?! Würdest du meinen Freund auch bitte begrüßen?!“, tadelte ich ihn.

„Ähh... James, hallo!“, er schluckte, „Schön euch zu sehen. Wie kommt ihr denn hier rein?“

„Du unterschätzt uns Junge!“, sagte ich nurforsch. „Wir kommen selbst in die Mädchenschlafsäle“ Das stimmte zwar nicht, aber war ja auch egal.

„Aber eine bessere Frage, was wollt ihr so früh von mir? Wie ihr ja seht, bin ich eigentlich beschäftigt.“, sagte Jake und spannte dabei seine Muskeln an.

„Wir wollen nur mit dir reden. Mehr wollen wir nicht, dann kannst du hier auch schön weiter machen. Aber ob du das dann noch willst ist fraglich, bzw. ob du sie dann noch willst.“, sagte Prongs extra laut, so dass nun auch Shian aufwachte.

„Wie? Wo? WAS?“, rief Shian nur und zog sich ihre Decke bis zum Kinn.

„Was wird das hier? Warum seid ihr hier? Besonders du Sirius?“, fragte sie nur mit hochrotem Kopf.

„Wir wollen nur mal mit Jakyschatzi reden! Dieser hat nämlich gestern MEINE Freundin gefragt, ob sie mit ihm zum Ball geht!“, sagte ich mit ernsten Unterton. Was viel ihm denn auch ein meine Freundin auszunutzen. Wenn ich nicht so eine Selbstbeherrschung hätte, läge er schon erdrosselt auf dem Bett neben seiner Shian. Schon beim Gedanken hätte ich kotzen können.

„Jake, du Arsch! Du wolltest doch mit mir zum Ball gehen!! Das hattest du VERSPROCHEN!!“, schrie Shian Jake an.

„Ich geh doch auch mit dir zum Ball!“, versuchte er sie zu beruhigen, „Lis hat mir sowieso nen Korb gegeben.“

James und ich guckten uns an. Was? Einen Korb? Lis hatte mich wieder reingelegt. Sie wollte mich

eifersüchtig machen und sie hatte es echt geschafft.

„Tja“, sagte Prongs zu Shian. „da siehste mal, neben was für nem Arsch du da im Bett liegst.“

„Hallo?! Ich glaube ich bin hier im falschen Film! Erst stürmt ihr in meinen Schlafsaal, wobei ihr noch nicht einmal Ravenclaws seid, dann werd ich hier auch noch angeschissen und zu guter letzt vergrault ihr mein Date. Ich glaube es lackt hier!“, schrie Jake geradezu. Ich glaube, wenn ich ihn nicht schon mal bei Quiditch so ausflippen sehen hätte, hätte ich gedacht er platzt vor Wut. Aber sah schon lustig aus.

„Tja ist heute einfach nicht dein Tag“, sagte ich und musste ein Lachen unterdrücken. „Vielleicht hilft es ja wenn du noch einmal einschläfst.“

Lachend verzogen wir uns. Mit so einem Trottel würde Lis sowieso nicht zum Ball gehen. Der hat ja sogar noch weniger Grips als Peter. Und das sollte schon was heißen.

Im Gemeinschaftsraum der Gryffindors ließen Prongs und ich uns in unsere Sessel fallen.

„Und was machst du jetzt?“, fragte er mich.

„Das ist doch ganz klar, Rache!“, entgegnete ich.

„Was für Rache denn?“, fragte Moony, der aus einer Ecke des Raumes kam.

„Ja Lis hat uns angelogen. Jake hat sie zwar gefragt, ob sie mit ihm zum Weihnachtsball geht, doch sie hat nein gesagt“, sagte James...

„Aber trotzdem! Wieso hat sie das gemacht?“, fragte ich die beiden Frauenversther.

„Ich glaub ich weiß warum!“, war ja klar, dass das von Moony kam. „Vielleicht war ihr das alles zu selbst verständlich. Du hast sie ja nie gefragt, ob sie mit dir zum Ball geht, sondern hast das einfach als selbstverständlich angesehen. Sie wollte dich bestimmt damit „wachrütteln“!“

Das ist ihr ja wohl gelungen“, grummelte ich. „Und was soll ich jetzt eurer Meinung nach machen?“

„Keine Ahnung. Lass uns erstmal frühstücken gehen. Ich hab voll Hunger“, sagte James.

„Und ich erst. Aber was ist, wenn sie beim Frühstück ist?“

„Dann musst du dir wohl was einfallen lassen“, rief James aus dem Portailoch.

„Ich hasse Weiber, die sind so kompliziert“, grummelte ich, wobei Moony und Prongs in lachen ausbrauchen.

„Und so was aus deinem Mund“, lachte James.

Plötzlich schlug das Portraitloch zu und Prongs kriegte es voll ab. Jetzt konnten Moony und ich uns nicht mehr halten. Prongs kam nach kurzer Zeit wieder durchs Portraitloch und sah einfach nur zu geil aus. Er blutete aus der Nase und sein Gesicht sah aus, wie eine zerquetschte Pflaume. Einfach zu geil. Es kostete mich echt viel Selbstbeherrschung hier nicht rumzubrüllen vor Lachen. Ok, doch ein bisschen übertrieben aber egal!

Es beschäftigte mich sowieso mehr, was ich jetzt auf Hinsicht mit Lis machen sollte. Und wenn man auch schon vom süßesten Teufel der Welt denkt, kam sie mit Jane die Treppe runter.

Sie sah heute einfach mal wieder bezaubernd aus. Aber das war ja nichts Neues. Das wusste jeder. Die Typen wollten sie alle und die Mädels wollten alle an ihrer Stelle sein, denn immerhin war sie ja mit mir zusammen.

„Morgen Jungs“, riefen die beiden, während sie an uns vorbei gingen.

„Was ist denn mit dir passiert?“ fragte Jane Prongs.

„Ach ich glaub nur Nase gebrochen. Ich geh gleich zu Madam Pomfrey und lass es wieder richten“, sagte Prongs als währe es das Nebensächlichste der Welt. Aber so ein Nasenbruch war ja auch nix.

Lis stand direkt vor mir und wartete nur noch eine Reaktion meinerseits ab. Was sollte ich denn jetzt tun?! Ich glaubte Moonys Rat währe der beste und zog sie an der Hand mit mir durchs Portraitloch, hinein in einen einsamen Flur. Ich wollte nicht gestört werden und in Ruhe mit ihr sprechen.

„Lis, wieso hast du gesagt, dass du mit McCook gehst, obwohl es nicht stimmt?“, fragte ich sie und sah sofort, dass sie total erstaunt war, dass ich wusste, dass sie gelogen hatte.

„Woher weißt du das? Sirius ich wollte doch nur, dass du es nicht alles selbstverständlich ansiehst. Und genau das Gefühl hatte ich. Das du jeden Moment plötzlich mit einer anderen zusammen bist. Und ich dir nicht wichtig bin.“, sie schaute traurig zu Boden. Wie konnte sie so was nur denken. Sie und nur eine? – Nein, sie war die Eine. Ein Teil der mich ergänzte. Ohne sie war ich nix. Mit ihr war ich alles. Das musste sie doch wissen.

„Wie kannst du nur denken, dass es so selbstverständlich ist. Es ist alles andere als selbstverständlich! Du bist die erste, die mein Herz berührt hat. Und für mich auch die einzige, die es je tun wird. Du bist die eine.“

Und es wäre eine Ehre für mich, wenn du mit einem Trottel wie mir auf den Weihnachtsball gehen würdest und mir vielleicht mehr vertraust.“, sagte ich und setzte meinen berühmten Hundeblick auf. „Willst du mit mir zum Weihnachtsball gehen?“, fragte ich sie und schaute in ihre fast schwarzen Augen.

„Ja klar. Was soll ich denn auch mit nem anderen Trottel als dir?! Dann wollen mich ja gar nicht mehr alle Mädchen in Hogwarts erdrosseln, das würde mir ja echt fehlen“, grinste Lis und ich zog sie in meine Arme und küsste sie leidenschaftlich.